

Brandschutzmaßnahmen

Beitrag von „sonnentanz“ vom 11. September 2014 19:40

hallo liebe KollegInnen,

in den vergangenen Sommerferien fand bei uns wie jedes Jahr eine Brandschutzbegehung statt. Bisher gabe es immer ein paar kleinere Mängel, die zu beseitigen waren: Feuerschutztüren müssen geschlossen sein, Elektrogeräte dürfen nicht über Nacht am Netz bleiben, Fluchttür muss freigeräumt werden etc.

Doch diesesmal kam die Auflage, dass sämtliche Lesesofas, Sitzkissen, Teppiche, Raumteiler, Vorhänge zu entfernen sind und zwar UNVERZÜGLICH. Diese würden eine erhebliche Brandgefahr darstellen.

Wahrscheinlich kennt ihr das auch: mit viel Eigeninitiative, Zeit- und Energieaufwand haben wir die karg eingerichteten Klassenräume unserer Schule wohnlich gestaltet, Lesecken mit Sitzpolstern ausgestattet, mittels Abtrennungen kleine Rückzugseckchen geschaffen oder ein Sofa für Bauchwehkranken aufgestellt.

Wir sind entsetzt! :weinen:


Wie ist das bei euch? Habt ihr auch solche Brandbeschleuniger?

Was können wir tun, um den Schaden abzuwenden?

Beitrag von „alias“ vom 11. September 2014 20:08

[Zitat von simone61](#)

Was können wir tun, um den Schaden abzuwenden?

Eigentlich nichts. Sicherheit geht vor. Irgendwann werden wohl auch die Bücher und Hefte verbannt, weil die aus Papier sind und eine Brandgefahr darstellen - die Akkus in den Smartphones und Tablets sowieso 

Einzige Möglichkeit: Lass dir vom Schulträger eine zusätzliche Fensterfront in den Klassenraum einziehen, der den Ruhe- und Unterrichtsraum vom "Toberaum" mit den Sofas abtrennt. Wir können ja mal Argumente sammeln, mit denen wir die Sachbearbeiter der Genehmigungsstellen 'über den Tisch ziehen können'.



Beitrag von „caliope“ vom 11. September 2014 20:13

Wir haben schon seit Jahren keine Teppiche, Sofas, Sitzecken und Kissen mehr in den Klassenräumen. Vorhänge an den Fenstern haben wir... die sind aus extra schwer entflammbarem Stoff.

Echte Kerzen dürfen wir auch nicht mehr verwenden, wir haben solche elektrischen Kerzen angeschafft.

Alles, was wir im Flur aufhängen... Bilder etc... wird mit extra Spray eingesprüht, um es schwer entflammbar zu machen.

Garderoben müssen in die Klassenräume oder in Stahlschränke.

usw...

das ist in der Tat alles nicht gemütlich.

Aber dient der Sicherheit.

Will sagen... es nützt nichts... da müsst ihr durch.

Beitrag von „sonnentanz“ vom 11. September 2014 20:18

Ja danke, das habe ich mir schon fast gedacht.

Würde denn ein Brandschutzimpregnerspray etwas nutzen?

<http://antifire.et-brandschutz.com/brandschutzimpraegnierung/>

Wir haben damit Erfahrungen?

Beitrag von „Anja82“ vom 11. September 2014 20:20

Das gleiche bei uns. Wir haben jetzt im Rahmen vom Ganztags neue Sitzsäcke, Polsterpodeste und Co. angeschafft, die sind aber schwer entflammbar und sauteuer....

Beitrag von „Kalle29“ vom 12. September 2014 08:00

Mir tut das wirklich leid für alle, die soviel Arbeit in ihren Klassenraum gesteckt haben - und privates Geld.

Aber bedenkt bitte, dass diese Vorschriften schon ihren Sinn haben. Die machen das ja nicht, um euch zu ärgern, sondern um im (hoffentlich nie eintretenden) Notfall alle Leute unbeschadet aus den Räumen zu bekommen. Wenn da etwas im Flur brennt oder sofort der halbe Klassenraum in Flammen stehen kann, ist das schon kritisch.